

Die Sonderklasse

MERCEDES-BENZ 300SE (W126)

[Home](#) | [Fzg.-Geschichte](#) | [Fzg.-Technik](#) | [Tips](#) | [Fotos](#) | [Modellgeschichte](#) | [Blog](#) | [Kontakt](#) 

AUSTAUSCH WASSERPUMPE

Material



A 103 200 37 01/80 Wasserpumpe
A 104 203 08 02 Leitung Wasserablauf

A 011 997 24 48 Dichtung Wasserpumpe Motorblock (falls keine neue Wasserpumpe eingebaut wird)

altersbedingt (23 Jahre) vorsorglich erneuert
A 124 501 93 82 oberer Schlauch Kühler Wasserpumpe
A 126 501 60 82 unterer Schlauch Kühler Wasserpumpe
A 126 501 30 82 Schlauch Ausdehnungsgefäß Kühler
A 126 832 40 94 Schlauch Heizungsrücklauf
A 103 203 00 82 Schlauchstück Wasserpumpe Motorblock
A 103 203 05 82 90Grad Schlauch Oelkühler Motorblock
900271 01 5037 55mm Schlauchverbindungsstück Leitung Ölkühler
A 021 997 49 48 Dichtring Leitung Ölkühler
A 103 203 07 74 Thermostatdeckel Metall
007604 008200 Schraube Thermostatdeckel
007603 008106 Metaldichtung Schraube Thermostatdeckel
A 110 200 05 15 Thermostat 87°C

Werkzeug um Wasserpumpe zu lösen

Vorgehensweise

Anmerkung: alle Seitenangaben sind in Fahrtrichtung; rechts = Beifahrerseite, links = Fahrerseite

Um problemlos arbeiten zu können, sollte der Motor abgekühlt sein. Zuerst löst man den Schlauch unten links am Kühler und läßt die alte Kühlflüssigkeit in einen Behälter ab. Währenddessen entfernt man die beiden Teile der Lüfterhaube. Den kreisförmigen Teil durch Lösen der Verriegelung oben in der Mitte und Drehen in aufgedruckter Richtung. Danach den Rahmen (2. Teil) nach Hochziehen der Halteklappe entnehmen. Beide Schläuche zwischen Kühler und Wasserpumpe entfernen.

Mit noch gespanntem Rippenriemen die jeweiligen 3 Schrauben der Riemenscheiben von Servopumpe und Wasserpumpe anlösen. Danach die große Schraube (19mm) des Riemenspanners lockern und den Riemenspanner soweit lösen bis die Anzeige ganz nach rechts liegt. Es kann sein, dass diese sich kaum bewegt, am Riemen durch ziehen testen ob er sich lockert. Riemen und die Riemenscheiben von Wasserpumpe und Servopumpe entfernen.

Da die Servopumpe, um Raum zu schaffen, zur Seite bewegt wird, den Vorratsbehälter öffnen um das Öl zu entnehmen. Den Deckel nach unten halten, da er von unten federgespannt ist, und die Verschlussschraube öffnen. Das Öl soweit wie möglich mittels einer Spritze absaugen und in einem Gefäß auffangen.

Um die Servopumpe beiseite bewegen zu können, diese durch entfernen der drei Schrauben (1 Schraube mit Hülse oben links, Schraube mit Mutter unten links, kurze Schraube von hinten unten rechts) freilegen. Nun diese leicht nach rechts zur Seite schwenken (**Achtung:** in dem Bereich sind unten die Kontakte der Klimaanlage, falls vorhanden) und durch ein Band an der ABS Halterung befestigen.

Danach den Riemenspanner ausbauen. Dazu entfernt man die große Schraube (19mm), entfernt Schraube und Mutter des Stoßdämpfers an der Motorhalterung und löst etwas die Schraube (ca 2 cm) des Halters am Motorkopf. Nun kann man den Riemenspanner seitlich nach rechts und gleichzeitig nach unten herausheben.

Jetzt hat man die Wasserpumpe "freigelegt". Falls die alte Wasserpumpe wieder eingesetzt wird, aber das Thermostat gewechselt werden soll, jetzt das alte Thermostat ausbauen. Vor dem endgültigen Entfernen der Wasserpumpe sollte noch die verbleibende Kühlflüssigkeit mit einer Spritze so weit wie möglich abgesaugt werden.

Die beiden Kühlleitungen (rechts zum Ölkühler, links Heizungsrücklauf) nach Entfernen der Halteschrauben aus der Wasserpumpe ziehen. Die linke Leitung (Heizungsrücklauf) ist zusätzlich durch eine Imbusschraube (6mm) unterhalb des Verteilers gehalten. Um nun die beiden hinteren Schrauben der Wasserpumpe einigermaßen gut erreichen zu können, Schrauben von Kabelkanal, Leerlaufsteller und Ölmesrohr entfernen. Somit sind diese Teile beweglich und man hat mehr Raum um besser an die hinteren Schrauben der Wasserpumpe zu gelangen. Info zu den Bildern: **links** Erreichen der **unteren** Schraube; **rechts** Erreichen der **oberen** Schraube.



Für die beiden vorderen Schrauben bedarf es keiner Erklärung. **BEVOR** man die Wasserpumpe entfernt sollte man eine größere Schüssel oder einen anderen großflächigen Auffangbehälter unterhalb des Motors im Bereich der Wasserpumpe setzen, da noch ca. 250 bis 300ml Kühlflüssigkeit austritt. Die Kontaktflächen um den Dichtungsring (an Pumpe (falls keine Neue) und Motorblock) vorsichtig reinigen. Dichtungsring "nass" (Silikonspray oder ähnl.) einsetzen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Meine Extras:

Wechsel des Schlauches zwischen Vorratstank und Kühler:
Dies sollte verständlich sein.

Austausch Dichtungsring Heizungsrücklauf

90 Grad Schlauch Ölkühler - Motorblock:

Den Schlauch (90 Grad) ersetzen benötigt viel Geduld. Spitzzange mit angewinkelter Spitze und langem Griff ist hier sehr praktisch. Den Schlauch an einem Enden von innen halten und das andere Ende aufsetzen. Eine zweite Person wäre bei dieser Aktion sehr hilfreich.

Wechsel des Schlauchverbindungsstückes (55mm) an Leitung Ölkühler:

Nur die Schlauchschelle am Ölkühler (um die Leitung MIT dem Stück Schlauch herauszunehmen) lösen. Schelle am besten auf dem Metallstutzen des Ölkühlers liegen lassen. Beim Wiedereinbau ist hier ebenfalls eine zweite Person sehr hilfreich.

Die Leitung ist durch eine Schraube mit Mutter (11mm) unterhalb des 2. Ansaugrohrs (vor dem Oelfilter) gehalten. Die Schraube muß nach unten durchfallen, da man sonst die Leitung mit der Halterung nicht freibekommt. Habe dies durch längeres Hin und Herbewegen der Leitung erreicht. Technisch schlecht gelöst. Nun die Leitung nach vorn herausnehmen. Neues Schlauchstück auf Leitung aufsetzen und einbauen.

[Vorheriger Bericht](#) << [Fzg.-Geschichte](#) >> [Nächster Bericht](#)